



AMTSBLATT

für den Landkreis Greiz

Herausgegeben und vervielfältigt im Landratsamt Greiz
Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz

Bekämpfung der Geflügelpest

Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG

Aufhebung der Festlegung des Sperrbezirkes bei Geflügelpest gemäß § 21 Geflügelpest- Verordnung

Allgemeinverfügung vom 21.02.2017

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Landkreises Greiz weist darauf hin, dass

der im Punkt 1 festgelegte Sperrbezirk

Umkreis von 3 km um den Ausbruchsbetrieb in Hohenölsen mit der Außengrenze von der Kreuzung „Fortuna“ Richtung Clodra, der Ort Clodra eingeschlossen, zwischen Dittersdorf und Zickra die B 175 überquerend Richtung Wildetaube, der Ort Wildetaube eingeschlossen, die B 92 überquerend Richtung Lunzig, der Ort Lunzig eingeschlossen durch die Talsperre Hohenleuben, wobei der Ort Hohenleuben nicht mehr im Sperrbezirk liegt, Richtung Steinsdorf, nur die Wohnbebauung am Kuhberg Ort Steinsdorf eingeschlossen, Richtung Gräfenbrück, der Ort Gräfenbrück eingeschlossen, Richtung Weida, an der Weida, oberhalb des Betriebes Breckle überquerend die Greizer Straße K 133 die Bebauung unmittelbar nördlich an der Greizer Straße K 133 in Weida (Galgengrund) eingeschlossen zurück zur „Fortuna“ und den Ortschaften: Teichwitz, Clodra, Steinsdorf nur die Wohnbebauung am Kuhberg, Neuhof, Gräfenbrück, Weida Wohnbebauung zwischen Greizer Straße ab Einmündung Turmstraße bis zur „Fortuna“ und Teichwitz, Nattermühle, Dittersdorf, Horngrund, Neudörfel, Hohenölsen, Wittchendorf, Wildetaube, Lunzig, Loitsch, Kauern an der Talsperre Hohenleuben

der

Allgemeinverfügung vom 21.02.2017

mit dem Aktenzeichen AIII-39-70-GRZ-00099D/02/17/22/AV aufgehoben ist.

Das Gebiet im ehemaligen Sperrbezirk

(Umkreis von 3 km um den Ausbruchsbetrieb in Hohenölsen mit der Außengrenze von der Kreuzung „Fortuna“ Richtung Clodra, der Ort Clodra eingeschlossen, zwischen Dittersdorf und Zickra die B 175 überquerend Richtung Wildetaube, der Ort Wildetaube eingeschlossen, die B 92 überquerend Richtung Lunzig, der Ort Lunzig eingeschlossen durch die Talsperre Hohenleuben, wobei der Ort Hohenleuben nicht mehr im Sperrbezirk liegt, Richtung Steinsdorf, nur die Wohnbebauung am Kuhberg Ort Steinsdorf eingeschlossen, Richtung Gräfenbrück, der Ort Gräfenbrück eingeschlossen, Richtung Weida, an der Weida, oberhalb des Betriebes Breckle überquerend die Greizer Straße K 133 die Bebauung unmittelbar nördlich an der Greizer Straße K 133 in Weida (Galgengrund) eingeschlossen zurück zur „Fortuna“ und den Ortschaften:

- a) Teichwitz
- b) Clodra
- c) Steinsdorf nur die Wohnbebauung am Kuhberg
- d) Neuhof
- e) Gräfenbrück
- f) Weida Wohnbebauung zwischen Greizer Straße ab Einmündung Turmstraße bis zur „Fortuna“ und Teichwitz
- g) Nattermühle
- h) Dittersdorf

- i) Horngrund
- j) Neudörfel
- k) Hohenölsen
- l) Wittchendorf
- m) Wildetaube
- n) Lunzig
- o) Loitsch
- p) Kauern an der Talsperre Hohenleuben)

befindet sich jetzt im Beobachtungsgebiet.

Die Aufstellungspflicht in den genannten Risikogebieten *** mit hoher Wildvogeldichte und Wildvogelrastplätzen, Gebiete mit ornithologischer Bedeutung, bleibt bestehen (Allgemeinverfügung vom 14.11.2016).

In den zusätzlichen Gebieten**** der Allgemeinverfügung vom 22.11.2016 gilt die Stallpflicht ebenso weiterhin.

Die damit verbundenen Biosicherheitsmaßnahmen gelten in diesem Zusammenhang nach wie vor.

Die Aufstellung zur Haltung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, bleibt bestehen. (Allgemeinverfügung vom 31.01.2017)

Märkte, Ausstellungen, Börsen und Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und gehaltenen Vögeln anderer Art sind weiterhin untersagt (Allgemeinverfügung vom 20.12.2016).

Die generelle Aufstallpflicht für Geflügel im gesamten Landkreis Greiz bleibt vorerst weiterhin bestehen.

Begründung:

In der Allgemeinverfügung vom 21.02.2017 wurden im Punkt 3 für die Dauer von 21 Tagen Maßnahmen gemäß § 21 der Bekanntmachung der Neufassung der Geflügelpest-Verordnung vom 8.Mai 2013 angeordnet, die aufgrund der zeitlichen Begrenzung und der Tatsache, dass keine weiteren Nachweise aufgetreten sind, nicht mehr aufrecht erhalten werden.

***festgelegte Risikogebiete im Landkreis Greiz, in denen nach wie vor Stallpflicht besteht

- 1.1 **Stadt Bad Köstritz**
(Weiße Elster mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
 - a) Bad Köstritz
 - b) Pohlitz
 - c) Heinrichshall
 - d) Caaschwitz
- 1.2 **Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster**
Weiße Elster mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
 - a) Cronschwitz
 - b) Meilitz
 - c) Mildenfurth
 - d) Veitsberg
 - f) Wünschendorf
 - g) Zossen



- 1.3 **Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf**
Weiße Elster mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
Ortsteil Wolfsgefärdh der Gemeinde Zedlitz
- 1.3 **Stadt Zeulenroda-Triebes**
Talsperre Zeulenroda mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
a) Zeulenroda zwischen der Talsperre und der B 94 bis zum Abzweig „Waikiki“
b) Quingenberg
c) Zadelsdorf
d) Kesselmühle
e) Läwitz
f) Stelzendorf
g) Alaunwerk
h) Kleinwolschendorf

***festgelegte zusätzliche Gebiete im Landkreis Greiz, in denen nach wie vor Stallpflicht besteht

- 1.1 **Stadt Greiz alle Ortsteile außer**
a) Cossengrün
b) Eubenberg
c) Gablau
d) Hohndorf
e) Leiningen
f) Pansdorf
g) Pommeranz
h) Raasdorf
i) Reinsdorf
j) Schönbach
k) Schönfeld
l) Steinerkmühle
m) Thalbach
n) Wacholderschänke
o) Waltersdorf
- 1.2 **Stadt Berga mit den Ortsteilen**
a) **Albersdorf**
b) **Großdraxdorf**
c) **Kleinkundorf**
d) **Markersdorf**
e) **Unterweißendorf**
f) **Wernsdorf**
g) **Wolfersdorf**
- 1.3 **Brahmenau mit den Ortsteilen**
a) **Groitschen**
b) **Schwaara**
c) **Wüstenhain**
d) **Zschippach**
- 1.4 **Endschütz mit der Ortslage Jährg und Ortsteil Letzendorf**
- 1.5 **Hilbersdorf mit Ortsteil Rußdorf**
- 1.6 **Kauern und die Siedlung Lichtenberg mit der Ortslage Loitzsch**
- 1.7 **Langenwetzendorf und die Ortsteile**
a) **Erbengrün, einschließlich Stern**
b) **Göttendorf**
c) **Hirschbach**
d) **Naitschau**
e) **Neuärgerniß**
f) **Wellsdorf**
g) **Zoghaus**
- 1.8 **Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ortsteil Großkundorf**
- 1.9 **Linda, Ortsteil Pohlen**
- 1.10 **Stadt Ronneburg mit Ortsteil Grobsdorf**
- 1.11 **Seelingstädt die Ortsteile**
a) **Zwirtschen**
b) **Friedmannsdorf, einschließlich Hammelhäuser**

- 1.12 **Wünschendorf/Elster und die Ortsteile**
a) **Cronschwitz**
b) **Mildenfurth**
c) **Mosen**
d) **Veitsberg**

Im Auftrag
gez. Dr. Huster
Amtstierarzt

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Bekämpfung der Geflügelpest

Öffentliche Bekanntgabe nach § 41 Abs. 4 ThürVwVfG

Aufhebung der Festlegung des Beobachtungsgebietes bei Wildvogel-Geflügelpest gemäß § 55 Geflügelpest- Verordnung

Allgemeinverfügung vom 07.02.2017

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (VLÜA) des Landkreises Greiz weist darauf hin, dass

das im Punkt 2 festgelegte Beobachtungsgebiet

(die Außengrenze umschließt Niederndorf überquert die A 4 und umschließt Rüdersdorf durch das Waldgebiet „Die Breite“ über die Kreisgrenzen durch den Saale-Holzland-Kreis über die A 4, Oberndorf eingeschlossen, über die Kreisgrenze südlich Richtung St.Gangloff, oberhalb von Lindenkreuz und Waltersdorf eingeschlossen, Kleinsaara eingeschlossen über den Käseberg Richtung Niederndorf, Kaltenborn, Harpersdorf, Kraftsdorf)

der

Allgemeinverfügung vom 07.02.2017

mit dem Aktenzeichen AIII-39-70-17-015-00230/02/17/19/AV aufgehoben ist.

Die Aufstellungspflicht in den genannten Risikogebieten *** mit hoher Wildvogeldichte und Wildvogelrastplätzen, Gebiete mit ornithologischer Bedeutung, bleibt bestehen (Allgemeinverfügung vom 14.11.2016).

In den zusätzlichen Gebieten**** der Allgemeinverfügung vom 22.11.2016 gilt die Stallpflicht ebenso weiterhin.

Die damit verbundenen Biosicherheitsmaßnahmen gelten in diesem Zusammenhang nach wie vor.

Die Aufstellung zur Haltung von Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, bleibt bestehen. (Allgemeinverfügung vom 31.01.2017)

Märkte, Ausstellungen, Börsen und Veranstaltungen ähnlicher Art mit Geflügel und gehaltenen Vögeln anderer Art sind weiterhin untersagt (Allgemeinverfügung vom 20.12.2016).

Die generelle Aufstellungspflicht für Geflügel im gesamten Landkreis Greiz bleibt vorerst weiterhin bestehen.

Begründung:

In der Allgemeinverfügung vom 07.02.2017 wurden im Punkt 4 für die Dauer von 30 Tagen Maßnahmen gemäß § 56 Absatz 2 der Bekanntmachung der Neufassung der Geflügelpest-Verordnung vom 8.Mai 2013 angeordnet, die aufgrund der zeitlichen Begrenzung und der Tatsache, dass keine weiteren Nachweise aufgetreten sind, nicht mehr aufrecht erhalten werden.



Greiz

Die Einschränkung im Punkt 5 nach § 56 Absatz 3 der Verordnung wurde bereits mit Allgemeinverfügung vom 01.03.2017 aufgehoben

*****festgelegte Risikogebiete im Landkreis Greiz, in denen nach wie vor Stallpflicht besteht**

- 1.1 Stadt Bad Köstritz**
(Weiße Elster mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
a) Bad Köstritz
b) Pohlitz
c) Heinrichshall
d) Caaschwitz
- 1.2 Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster**
Weiße Elster mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
a) Cronschwitz
b) Meilitz
c) Mildenfurth
d) Veitsberg
f) Wünschendorf
g) Zossen
- 1.3 Verwaltungsgemeinschaft Münchenbernsdorf**
Weiße Elster mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
Ortsteil Wolfsgefärdh der Gemeinde Zedlitz
- 1.3 Stadt Zeulenroda-Triebes**
Talsperre Zeulenroda mindestens 500 m ab Uferlinie, betroffen sind die gesamten Ortsteile
a) Zeulenroda zwischen der Talsperre und der B 94 bis zum Abzweig „Waikiki“
b) Quingenberg
c) Zadelsdorf
d) Kesselmühle
e) Läwitz
f) Stelzendorf
g) Alaunwerk
h) Kleinwolschendorf

******festgelegte zusätzliche Gebiete im Landkreis Greiz, in denen nach wie vor Stallpflicht besteht**

- 1.1 Stadt Greiz alle Ortsteile außer**
a) Cossengrün
b) Eubenberg
c) Gablau
d) Hohndorf
e) Leiningen
f) Pansdorf
g) Pommeranz
h) Raasdorf
i) Reinsdorf
j) Schönbach
k) Schönfeld
l) Steinermühle
m) Thalbach
n) Wacholderschänke
o) Waltersdorf

- 1.2 Stadt Berga mit den Ortsteilen**
a) Albersdorf
b) Großdraxdorf
c) Kleinkundorf
d) Markersdorf
e) Untergeißendorf
f) Wernsdorf
g) Wolfersdorf
- 1.3 Brahmenau mit den Ortsteilen**
a) Groitschen
b) Schwaara
c) Wüstenhain
d) Zschippach
- 1.4 Endschütz mit der Ortslage Jähric und Ortsteil Letzendorf**
- 1.5 Hilbersdorf mit Ortsteil Rußdorf**
- 1.6 Kauern und die Siedlung Lichtenberg mit der Ortslage Loitzsch**
- 1.7 Langenwetzendorf und die Ortsteile**
a) Erbengrün, einschließlich Stern
b) Göttendorf
c) Hirschbach
d) Naitschau
e) Neuärgerniß
f) Welsdorf
g) Zoghaus
- 1.8. Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Ortsteil Großkundorf**
- 1.9 Linda, Ortsteil Pohlen**
- 1.10 Stadt Ronneburg mit Ortsteil Grobsdorf**
- 1.11 Seelingstädt die Ortsteile**
a) Zwirtzschen
b) Friedmannsdorf, einschließlich Hammelhäuser
- 1.12 Wünschendorf/Elster und die Ortsteile**
a) Cronschwitz
b) Mildenfurth
c) Mosen
d) Veitsberg

Im Auftrag
gez. Dr. Huster
Amtstierarzt

Diese öffentliche Bekanntmachung ist auch im Internet auf der Seite www.landkreis-greiz.de veröffentlicht.

Impressum Amtsblatt

Herausgeber: Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz
Verantwortlich: Landrätin Martina Schweinsburg

Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf und ist unentgeltlich erhältlich im Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11 (Eingangsbereich bzw. Pressestelle, Zi. 108), sowie in der Ansprechstelle Zeulenroda-Triebes, Untere Höhlerreihe 4, und der Straßenverkehrsbehörde in Weida, Am Schafberge 5. Im Bedarfsfall können kostenlose Einzelexemplare beim Landratsamt Greiz, Pressestelle, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.